

LernZeit-Konzept

Stand 2021/22

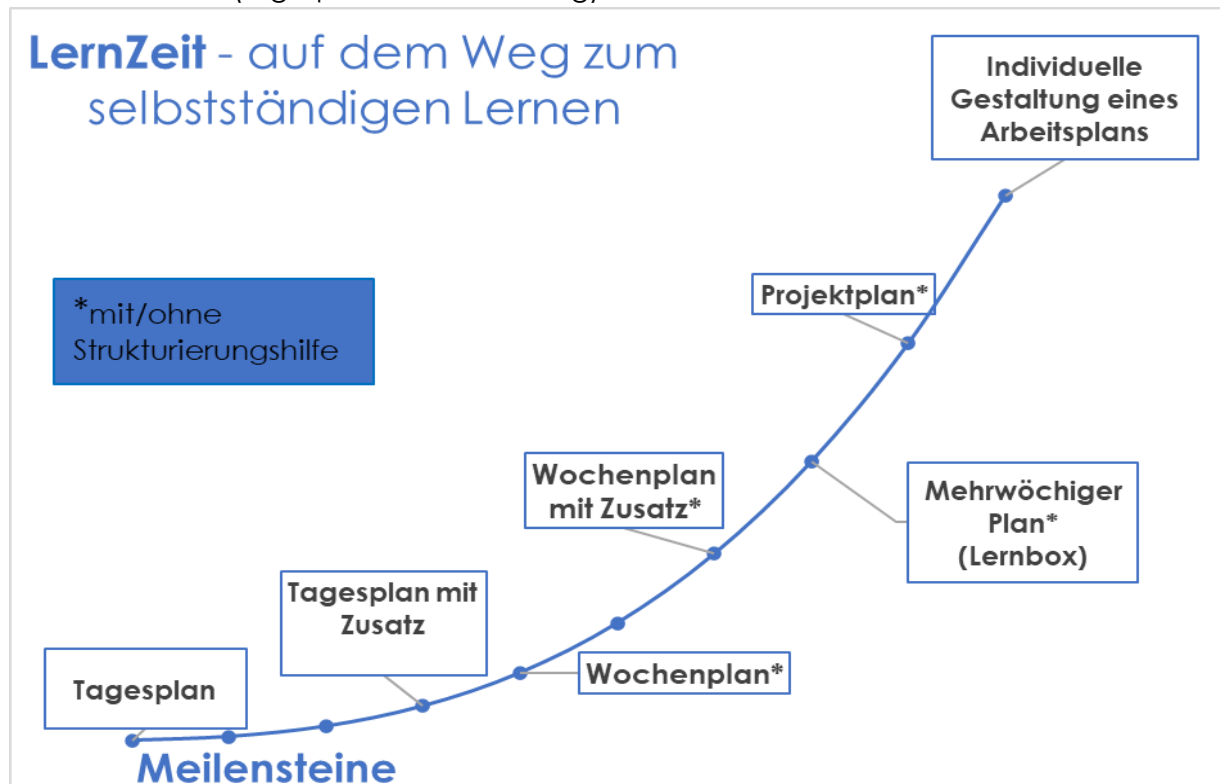
Evaluert 01/24

Definition:

- Die LernZeit löst die Hausaufgaben ab.
- Sie stellt ein Merkmal unserer Offenen Ganztagschule dar. Grundlegend für eine sinnvolle Lernzeit ist eine klare Struktur dieser, damit die aus dem Unterricht hervorgegangen Aufgaben individuell auf die Schüler:innen abgestimmt werden können.
- Das Lernzeitkonzept orientiert sich am Erlass und am pädagogischen Leitbild unserer Schule sowie an den Bedarfen der GS Villigst.
- Es basiert auf der Grundlage eines gemeinsamen Verständnisses der LernZeit in der OGS, Zuhause und bei den GaKis.
- Das Lernzeitkonzept bezieht die Ergebnisse der Umfragen zur LernZeit (Eltern, Mitarbeiter*innen, Kinder aus 2020) nach der Pilotphase mit ein.

Zielsetzung und Funktion

In der LernZeit möchten wir unsere Schüler:innen durch individuelle Lernpläne in Anknüpfung an ihren jeweiligen Lern- und Entwicklungsstand (Meilensteine) fördern und fordern **sowie eigenständiges und zunehmend selbstgesteuertes Lernen** der Kinder initiieren (s. graphische Darstellung).



Anhand des Graphen ist der Lernentwicklungsstand des Kindes auf dem Weg zur Selbstständigkeit erkennbar.

Inhalte

- **Lerninhalte, wie bspw. Lernen des 1x1, lesen üben, Gedichte lernen, Tornister packen/aufräumen bleiben Lernaufgaben für ZUHAUSE!**
- Die Kinder erhalten ihre LernZeit-Aufgaben je nach Lern- und Entwicklungsstand gemäß der Meilensteine von den Lehrer*innen.
- Die LernZeit-Aufgaben können sich aus allen Unterrichtsfächern ergeben, vor allem aber aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch.
- Sie können aus dem Bereich des „Übenden Lernens“ kommen, aber auch aus dem Bereich des „konstruktiven, entdeckenden Lernens“.
- Sie sollten so angelegt sein, dass die Kinder **möglichst selbstständig** daran arbeiten können ⇒ ansonsten Rückkopplung mit der Klassenlehrkraft!
- Der Zusatz- bzw. **Wahlbereich** bietet die Möglichkeit, auf die Neigungen des Kindes und die individuellen Möglichkeiten zum Fördern und Fordern einzugehen.
- Der **Pflichtbereich** macht für alle transparent, was bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erledigt sein muss (z.B. um Klassenarbeiten vorzubereiten).
- Die LernZeit-Aufgaben sind stets **im Logbuch** vermerkt.
- Zusätzlich besitzt jedes Kind einen Stehordner (= Lernbox), der zusätzlich LernZeit-Materialien genutzt werden kann.
- Für den Fall, dass ein Kind sowohl den Pflicht- als auch den Zusatzbereich vor der vorgegebenen Zeit erledigt hat, ist **Zusatzmaterial zum Fördern und Fordern** in jeder Klasse vorhanden.
- Die **LernZeit-Inhalte** werden verbindlich im Klassenteam bzw. Jahrgangsteam vorbereitet.
- Entscheidend ist, dass die Kinder sich **möglichst selbstständig** über einen festgelegten Zeitraum zielorientiert mit dem Lernstoff auseinandersetzen können.
- Zunehmend sollen sich die Kinder diese LernZeit selbst einteilen und eigenständig entscheiden, welche Aufgaben ihres Plans sie wann erledigen.
- Die Rolle der Lehrer:innen, aller anderen Mitarbeitenden unserer Schule, aber auch der Eltern versteht sich hier als die des „**Lernbegleiters**“.

Organisation

Zeitraumen

- Die Lernzeit der Gakis und der OGS-Kinder eines Jahrgangs findet parallel möglichst in den Klassenräumen statt.

LernZeit	GaKis	OGS-Kinder
Lernbegleitung (Di-Do) durch...	bekannte Lehrkräfte und den Teamer aus dem Jahrgang	OGS-Kräfte und eine feste Lehrkraft als Koordinator*in
Lernbegleitung montags (wg. Konferenztag)	OGS-Kräfte	
Dauer	45 min.	

- Das Team sorgt für eine **angenehme Lernatmosphäre** und die nötige Ruhe.

- Nach Bedarf und Ermessen des Lernbegleiters fließen Bewegungspausen in die LernZeit ein.

Kontrolle der Arbeitsergebnisse

- Die Lernpläne werden im Logbuch verortet, sodass die Kinder und auch die Eltern wissen, welche Aufgaben zu bearbeiten sind.*
**evtl. Abweichungen eines Jahrgangs werden in der Klassenpflegschaftssitzung bekannt gegeben!*
- Erledigte Aufgaben haken die Kinder z. B. in einem Tages- oder Wochenplan ab.
- Eine Kontrolle kann in der Schule durch Kontrollblätter zur Selbstkontrolle aber auch am Wochenende zu Hause durch Elternunterstützung erfolgen.
- Die Eltern bestätigen wöchentlich mit ihrer Unterschrift im Logbuch, dass sie die Ergebnisse der „LernZeit ihres Kindes“ mit dem Kind angeschaut haben.
- Die Lehrkraft entscheidet über Form und Häufigkeit der Reflexion.